

Badminton

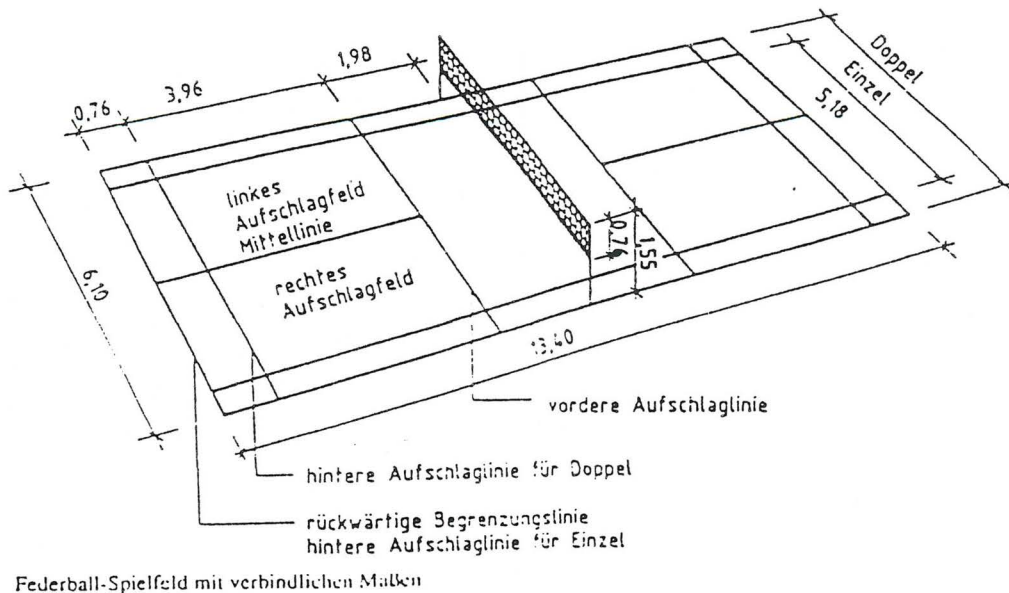
Kurzinformationen und Regeln für Anfänger und Einsteiger

Badminton (Federball) ist ein Rückschlagspiel bei dem ähnlich wie im Tennis oder Tischtennis, zwei Einzelspieler oder zwei Paare (Doppel) einen Federball über ein Netz in die gegnerische Spielhälfte schlagen, wobei der Federball nicht den Boden berühren darf.

Spielfeld:

Es wird unterschieden zwischen einem Feldbereich im Einzelspiel und Doppelspiel. Die Linien sind Teil des Spielfeldbereiches. Die Netzhöhe beträgt an den Pfosten 1,55m und in der Netzmitte 1,52m.

Abb.



Spiel und Punkte:

Gespielt wird in Sätzen. Ein Satz gilt als gewonnen, wenn 15 Punkte bzw. beim Dameneinzel (DE) 11 Punkte erreicht sind. Üblicherweise wird über 2 Gewinnsätze gespielt. Nur die aufschlagende Partei kann Punkte erzielen (vgl. Volleyball).

Bei Gleichstand "13 beide" oder "14 beide" ("9 beide"/"10 beide" beim Dameneinzel) kann das Spiel verlängert werden.

Eine Verlängerung erfolgt:

- bei 13 beide um 5 Punkte / gespielt wird bis 18 Punkte
- bei 14 beide um 3 Punkte / gespielt wird bis 17 Punkte
- bei 9 beide DE um 3 Punkte / gespielt wird bis 12 Punkte
- bei 10 beide DE um 2 Punkte / gespielt wird bis 12 Punkte

Die Partei, die die genannte Punktzahl zuerst erreicht hat, gewinnt den Satz.

Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt. Bei einem dritten Satz erfolgt ein erneuter Wechsel, wenn ein Spieler/eine Partei 8 (bei DE 6) Punkte erreicht hat.

Aufschlag:

Auf- und Rückschläger stehen innerhalb der diagonal gegenüberliegenden Felder. (vgl. Abb.) Beim Aufschlag müssen beide Füße am Boden bleiben, das Racket (Schläger) deutlich nach unten zeigen und der Federball unterhalb der Taille getroffen und in das diagonal gegenüberliegende Feld gespielt werden. Netzberührung ist kein Fehler, der Aufschlag wird nicht wiederholt.

Der Aufschlag wird ausgelost. Am Beginn eines Satzes und bei jeder geraden Punktzahl wird der Aufschlag aus dem rechten und bei ungeraden Punktzahlen (1,3,5 usw.) vom linken Aufschlagfeld ausgeführt.

Ballwechsel wird solange fortgesetzt bis ein Fehler passiert. Macht der Rückschläger einen Fehler, erzielt der Aufschläger einen Punkt. Macht der Aufschläger einen Fehler, so verliert er das Aufschlagsrecht, dabei wird kein Punkt vergeben. Der Ball wechselt auf die andere Seite. Der Spieler, der nun das Aufschlagsrecht erhält, hat die Möglichkeit zu punkten.

Doppelspiel:

Bei Satzbeginn und nach jedem Aufschlagsverlust muß vom rechten Doppelaufschlagfeld (DAG) ins diagonale DAG geschlagen werden. In der Skizze schlägt 1 auf und 3 muß annehmen. 3 darf den Ball dann im gesamten gegnerischen Spielfeld plazieren. 1 oder 2 schlägt den Ball ins gegnerische Spielfeld zurück wo 3 oder 4 zurückspielt.

Jene Spieler, die bei Satzbeginn auf dem rechten Aufschlagfeld standen, müssen bei Aufschlagsausführung einer geraden Punktzahl im rechten und bei ungerader im linken DAF stehen. Da nur aus dem rechten DAF aufgeschlagen wird, wechseln folglich die Aufschlagenden und die Rückschläger.